

Das Wichtigste in Kürze:

1. Der Beitrag der Eltern und der Bezugspersonen zur Entwicklung des Kindes ist:
 - **Soziales Lernen:** Sie sind Vorbild, nehmen sich ausreichend Zeit und Mühe für gemeinsame Erfahrungen;
 - **Objektorientiertes Lernen:** Die Eltern gestalten die materielle und soziale Umgebung so, dass das Kind seinem Entwicklungsalter entsprechende Erfahrungen machen kann;
 - **Unterweisung:** Die Eltern lassen das Kind an ihren Aktivitäten teilhaben und unterstützen es so, dass es selbständig zu Erfahrungen und neuen Einsichten kommen kann.
2. Die Eltern setzen den Rahmen, in dem das Kind einen angemessenen Spielraum zur Selbstbestimmung erhält. Dieses Konzept heißt: „Freiheit in Grenzen!“ und beinhaltet folgende Aspekte:
 - Die Kinder wertschätzen
 - Fordern und Grenzen setzen
 - Eigenständigkeit der Kinder gewähren und fördern. *
3. Die Herausforderung besteht darin, sich als Eltern und Erzieher auf die Individualität des Kindes einzustellen: sein Verhalten richtig zu „lesen“ und im Umgang mit dem Kind das richtige Maß zu finden.

- *s. nächste Seite
- z.T. aus: Remo H. Largo, Kinderjahre – Die Individualität des Kindes als erzieherische Herausforderung , piper2017
- Und Klaus A. Schneewind/ Beate Böhmert: „Freiheit in Grenzen“

Das Wichtigste in Kürze:

1. Das Konzept: „Freiheit in Grenzen“:
 - Die Kinder wertschätzen:
 - Eltern erkennen ihre Kinder als einmalig und besonders an.
 - Sie behandeln sie in allen Situationen respektvoll.
 - Sie unterstützen und helfen ihren Kindern, wann immer sie Hilfe brauchen.
 - Sie freuen sich mit ihren Kindern zusammen zu sein und genießen gemeinsame Aktivitäten.
 - Fordern und Grenzen setzen:
 - Eltern trauen ihren Kindern etwas zu und stellen Forderungen, die die Entwicklung ihrer Kinder voranbringen.
 - Sie vermeiden Konflikte nicht, sondern tragen sie konstruktiv aus.
 - Sie haben eine eigene Meinung und vertreten sie überzeugend gegenüber ihren Kindern.
 - Sie setzen klare Grenzen, die dem Entwicklungsstand ihrer Kinder angemessen sind.
 - Sie bestehen auf Einhaltung der Grenzen.
 - Eigenständigkeit der Kinder gewähren und fördern:
 - Eltern nehmen ihre Kinder mit ihren Bedürfnissen und Ansichten ernst.
 - Sie sind prinzipiell gesprächs- und kompromissbereit.
 - Sie geben ihren Kindern Entscheidungsspielraum und stärken dadurch ihre Entscheidungsfähigkeit und Selbstverantwortlichkeit.
 - Sie eröffnen ihren Kindern die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu machen.

- Aus: Klaus A. Schneewind/ Beate Böhmert: „Freiheit in Grenzen“